



FACHTAGUNG

Autistisches Verhalten aus neurobiologischer Sicht

Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Psychologen, weiteres Fachpersonal, Interessenten und Betroffene.



20.03.2018

10.00-16.00 Uhr

Hotel Sportforum

Anfahrt



www.autismus-mv.de

Anlässlich des Weltautismustages, der in jedem Jahr am 2. April weltweit begangen wird, laden wir zu einer Fachtagung ein. Was sind mögliche Ursachen für autistische Verhaltensweisen? Ist Autismus angeboren oder Resultat des familiären und gesellschaftlichen Umfeldes? Ist Autismus heilbar? - Das sind einige der Fragen, die Betroffene und deren Familien sich selbst, aber auch an Fachleute gerichtet immer wieder stellen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Prof. Dr. Dr. Roth einen international geschätzten Wissenschaftler auf dem Gebiet der Hirnforschung für diese Fachtagung gewinnen konnten.

Die wissenschaftliche Leitung hat dankenswerter Weise PD Dr. med. Tanja Sappok, psychiatrische Institutsambulanz für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung am KEH Berlin, übernommen.

Termin & Ort:

20.03.2018, 10.00-16.00 Uhr Hotel Sportforum,
18057 Rostock, Kopernikusstr. 17A

Referent:

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth: Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie am Institut für Hirnforschung an der Universität Bremen.

Organisatorisches:

- Anmeldungen bis 01. März 2018 per E-Mail an rosita.mewis@gmx.de
- Teilnahmebeitrag 70,-€ / 30,-€ für Mitglieder LV Autismus e.V. (einschl. Verpflegung und Getränke)
- Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte unter „Fachtagung“ auf folgendes Konto:
Dt. Ärzte- und Apothekerbank
IBAN DE81 3006 0601 0008 1482 52, BIC DAAEDEDXXX

Ablauf:

9.00 Uhr Ankunft und Begrüßungskaffee
10.00 Uhr Eröffnung des Fachtages
Rosita Mewis
(Vorsitzende LV Autismus MV e.V.)
Annette Kob
(GF Neue ohne Barrieren gGmbH)

10.15 - 11.50 Uhr Prof. Dr. Dr. G. Roth

Vortrag 1: Die Entwicklung der kindlichen und jugendlichen Psyche und ihrer Störungen aus neurobiologischer Sicht.

An der Entwicklung der Psyche sind genetisch-epigenetische Faktoren, vorgeburtliche Beeinflussungen durch Gehirn und Körper der Mutter, früh-nachgeburtliche prägende Erlebnisse und Erfahrungen in späterer Kindheit und Jugend beteiligt. Sie beeinflussen in positiver wie negativer Weise die Entwicklung „psycho-neuraler Grundsysteme“, vor allem des Stressverarbeitungs-, Selbstberuhigungs- und Bindungssystems. Diese teilweise neuen Erkenntnisse bilden die Grundlage einer effektiven psychotherapeutischen Behandlung.

Mittagspause

13.30 - 14.40 Uhr Prof. Dr. Dr. G. Roth

Vortrag 2: Autismus-Spektrum-Störungen und ihre neurobiologischen Grundlagen.

Im Vortrag werden die unterschiedlichen Formen des Autismus-Spektrums (vornehmlich frühkindlicher Autismus/Kanner-Syndrom und Asperger-Syndrom), ihre spezifischen kognitiven, kommunikativen und emotionalen Merkmale und die neurobiologischen Grundlagen dieser Störungen erläutert. Anschließend werden die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung der Autismus-Spektrum-Störungen diskutiert.

Kaffeepause

15.00 - 16.00 Uhr Abschlussdiskussion